



LUTHERTALER

Monatlich erscheinendes Publikationsorgan von Luthern

Nebenbei

Erzähl mir etwas über Luthern. "Luthern scheint ein Tippfehler zu sein, aber ich nehme an, dass Sie Martin Luther meinen." Da habe ich doch etwas blöd geschaut, als mir "Chat GPT" diese Antwort ausgespuckt hat. "Chat GPT" ist ein Softwareprogramm, das mit künstlicher Intelligenz menschenähnliche Texte verfassen kann. Eventuell haben Sie davon letztes in den Nachrichten gehört. Also dachte ich mir, probiere ich das gleich mal aus. (Nicht etwa, weil ich den Text fürs Nebenbei nicht selber schreiben wollte, das wäre reine Unterstellung.) Da musste ich mich also mit meiner E-Mailadresse und Handynummer registrieren, um eine solche Antwort zu erhalten, das konnte ja wohl nicht wahr sein. Als ich dem Programm dann etwas auf die Sprünge half, und schrieb: "Erzähl mir etwas über das Dorf Luthern", kam doch tatsächlich ein ganz schmeichelhafter Text dabei raus:

"Luthern ist ein malerisches Dorf im Kanton Luzern im Zentrum der Schweiz. Das Dorf hat eine Bevölkerung von etwa 2'000 Einwohnern und ist Teil der Gemeinde Luthern. Das Dorf Luthern ist bekannt für seine schöne Landschaft und Natur. Es liegt in einer hügeligen Region und ist von Wäldern und Feldern umgeben. Die Gegend bietet viele Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Skifahren. Luthern ist auch für seine Geschichte und Kultur bekannt. Das Dorf hat eine lange Geschichte, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Es gibt viele historische Gebäude im Dorf, darunter die Kirche von Luthern, die im 15. Jahrhundert erbaut wurde und heute noch in Gebrauch ist. In Luthern gibt es auch einige interessante Veranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfinden, wie das jährliche Dorffest im Sommer und das traditionelle Alpbzug-Fest im Herbst, bei dem die Kühe von der Alp zurück ins Tal gebracht werden. Alles in allem ist Luthern ein wunderbares Dorf, das sowohl für seine natürliche Schönheit als auch für seine kulturelle Bedeutung bekannt ist und sicherlich einen Besuch wert ist."

Nicht schlecht, oder? Die paar mehr Einwohner nehmen wir doch gerne und auf das traditionelle Alpbzug-Fest im Herbst freue ich mich also ausserordentlich! Nach Angaben des Herstellers ist das Programm lernfähig, ich könnte nun also antworten und auf die paar Ungereimtheiten hinweisen, aber irgendwie finde ich es doch beruhigend, dass die künstliche Intelligenz uns Menschen noch nicht ganz ersetzen kann.

Andrea Kaufmann-Albisser

Ruhiges Jahr

der Feuerwehr



An der traditionellen Agathafeier konnte auf ein Jahr ohne Brandfälle zurückgeblickt werden.

Seite 9

Luther Ehrungen

an der GV der Feldmusik



Für langjähriges Musizieren, zusammengezählt nämlich stolze 120 Jahre, konnten drei Mitglieder geehrt werden.

Seite 12

Heimatlich & lustig

Der Jodlerabend



Der Jodelklub Echo vom Napf begeisterte mit einem abwechslungsreichen Konzert- und Theaterabend.

Seite 14

Mitteilungen Gemeinderat

Neue Arztpraxis in Luthern – Übergangslösung ist sichergestellt

In gut zwei Monaten ist es so weit. In den Räumlichkeiten im Oberdorf 15, des bisherigen Arztes, Dr. Mohadjer, eröffnet Dr. Ulrich Soltner am 1. Mai 2023 seine Praxis. Wir informierten bereits in der Januarausgabe des Luthertalers, dass Dr. Mohadjer, seine Praxis noch bis Ende Februar 2023 führt. Zufolge Umbauarbeiten bleibt diese bis zur Wiedereröffnung am 1. Mai 2023 geschlossen.

Inzwischen dürfen wir Ihnen mitteilen, dass Dr. Soltner in den Monaten März und April, im Unterdorf 9 (ehemalige Post), eine Notsprechstunde anbieten kann. Diese findet im März jeweils am Mittwoch, von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt und wird im April auf vier Vormittage, jeweils Montag bis Donnerstag, von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ausgedehnt. Da in dieser Übergangsphase Herrn Dr. Soltner, mit Ausnahme des Stethoskops, noch keine ärztliche Medizinaltechnik zur Verfügung stehen wird, werden auch keine umfassenden Untersuchungen möglich sein. In den Notsprechstunden der Monate März und April kann Ihnen Dr. Soltner auch ärztliche Medikamentenrezepte ausstellen. Die Medikamente müssen dann in einer Apotheke abgeholt werden. Dies deshalb, weil dem Arzt eine Apotheke erst ab Mai in der Arztpraxis zur Verfügung stehen wird. Selbstverständlich können Sie in den Notsprechstunden Ihre Patientendossiers auch direkt Herrn Dr. Soltner übergeben.

In der Arztpraxis Oberdorf 15 wird Ihnen Dr. Soltner mit einem vollständig ausgerüsteten Labor, Sonographie und längerfristig mit Röntgengerät, zur Verfügung stehen. Dr. Soltner wird Hausbesuche durchführen und behandelt

Notfälle oder Unfälle. Ab 1. Mai 2023 ist Dr. Soltner unter der Telefonnummer 041 530 10 01 erreichbar.

Wir freuen uns, dass Dr. Soltner die Hausarztpraxis in der Gemeinde Luthern im Mai 2023, nach einem kurzen Unterbruch von zwei Monaten wieder eröffnen wird.



Entwicklung der Fahrgastzahlen auf der Buslinie Luthern Bad – Zell

Dem Gemeinderat liegen die aktuellen statistischen Angaben der Postautofahrten auf der Linie Luthern Bad – Zell vor. Wenn man die Fahrten (total Einsteiger) des Jahres 2022 mit denjenigen aus dem Jahr 2017 bis 2020 vergleicht, darf eine erfreuliche Zunahme festgestellt werden. Leider sind aber die Zahlen des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr wieder rückläufig.

Der Vergleich zeigt folgendes Ergebnis:

Fahrplanjahr	Anzahl Fahrten
2017	33'345
2018	33'075
2019	32'845
2020	29'002
2021	38'125
2022	36'011

Die Auswertung verdeutlicht, dass der Ausbau des Angebotes im Jahre 2021 zu einer sprunghaften Erhöhung der Nutzerzahlen führte. Der Erhalt oder Ausbau des bestehenden Angebots des öffentlichen Verkehrs kann nur dann sichergestellt werden, wenn sich der aktuell wieder rückläufige Trend in den kommenden Jahren nicht fortsetzen wird.

Teilnahme an Initiativen und Referenden

Volksinitiativen und Referenden sind wichtige Mittel, damit die Bevölkerung direkt am politischen Prozess teilnehmen und die Zukunft der Schweiz mitgestalten kann.

An Volksinitiativen und Referenden teilnehmen, können Personen, die stimm- und wahlberechtigt sind. Die Gemeinden sind für die Überprüfung der Unterschriften zuständig. Damit die Unterschriften als gültig erklärt werden können, sind bestimmte Kriterien zu beachten. In letzter Zeit haben wir vermehrt Listen erhalten, die den Vorgaben nicht entsprochen haben. Dies kann dazu führen, dass Unterschriften als ungültig taxiert werden müssen. Beachten Sie beim Ausfüllen der Listen insbesondere folgende Punkte:

- Der Eintrag soll gut leserlich sein
- Name und Vorname in Blockschrift (nicht abkürzen!)
- Korrektes, vollständiges Geburtsdatum
- Name, Vorname sowie Unterschrift müssen eigenhändig vom Teilnehmer notiert werden (für Menschen mit Behinderungen besteht eine Spezialregelung)
- Dito-Zeichen sind nur im Feld "Wohnadresse" erlaubt

Einer erfolgreichen Teilnahme an Volksinitiativen und Referenden steht damit nichts mehr im Wege.

Altkleidersammlung in Zahlen

Tell-Tex, Kleidersammlung in der Schweiz, teilt mit, dass im Jahr 2022 in der Gemeinde Luthern 6,438 Tonnen Altkleider gesammelt und der nachhaltigen Wiederverwertung zugeführt wurden.

Eingegangene Baugesuche

Gisiger Sandro, Nebikerweidli, 6156 Luthern: Neubau Weiden-terstand für Alpschweine

eoc energy ocean GmbH, Mühlemattstrasse 24, 6004 Luzern: Neubau Halle für Pyrolyseanlage, GSt.-Nr. 1109, Schnidermatt, Hofstatt

Birrer Richard, Guggi 1, 6156 Luthern: Anbau Wintergarten an Hühnerstall

Bewilligte Baugesuche

Christen Markus, Dorfstrasse 12, 6154 Hofstatt: Neubau Garten- und Gerätehaus für die Unterbringung von Pflanzen und Garten-geräten

Christen Hans, Unter-Flühlen, 6154 Hofstatt: Neubau Rindviehstall mit Heuraum und Remisenteil sowie Jauchegrube, Umbau/Umnutzung bestehende Scheune

Zivilstands- nachrichten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Geburten

Niederberger Andrin, Sohn von Niederberger-Wechsler Martin und Andrea, Rüediswil 9, 6154 Hofstatt, geboren am 23.12.2022

Todesfälle

Gander-Birrer Bernadette, Oberdorf 13, 6156 Luthern, gestorben am 07.02.2023

Neuzuzüger

Als Neuzuzüger heissen wir folgende Bewohnerinnen in der Gemeinde Luthern herzlich willkommen: (Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

- Frau
Schärli Mariana
Gerbe 1
6156 Luthern

- Frau
Angelova Gala
Unterdorf 6
6156 Luthern
- Frau
Pereira Carvalho Denise
Dorfstrasse 8
6154 Hofstatt

Gratulationen

Geburtstage

11. März: 85. Geburtstag, Schaller Georg, Klostermatte 1, 6156 Luthern Bad

25. März: 85. Geburtstag, Birrer-Zemp Anton, Unter-Wieden 2, 6156 Luthern

Wir gratulieren recht herzlich.

Jubilare welche keine Erwähnung im Luthertaler wünschen können dies an redaktion.luthertaler@quickline.ch oder 041 978 80 10 mitteilen.

Ab sofort neue E-Mailadressen

Unser Redaktions-Team verwendet ab sofort neue E-Mailadressen. Anstelle der Endungen @bluewin.ch sind **neu** die Endungen **@quickline.ch** zu verwenden.

Folglich ergeben sich für die Abonnenten, Inserenten und Verfasser von Textbeiträgen folgende Änderungen:

Wünschen Sie die Kontaktaufnahme per E-Mail aufgrund eines Anliegens, welches die Kündigung, Bestellung, Änderung, Aufhebung eines Abonnements oder die Rechnung für ein Abonnement betrifft, verwenden Sie ab sofort die neue E-Mailadresse abo.luthertaler@quickline.ch.

Wollen Sie im Luthertaler ein Inserat publizieren oder haben Sie ein Anliegen oder Fragen zu Inseraten, verwenden Sie ab sofort die neue E-Mailadresse inserate.luthertaler@quickline.ch.

Haben Sie einen Textbeitrag, den Sie uns zur Publikation übermitteln wollen oder eine generelle Frage zu Textbeiträgen, verwenden Sie ab sofort die neue E-Mailadresse redaktion.luthertaler@quickline.ch.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten Sie, die Umstellung zu beachten.

Redaktions-Team Luthertaler

Impressum

Achtung: Neue E-Mailadressen

Redaktionsadresse

Redaktion Luthertaler
Gemeindeverwaltung Luthern
6156 Luthern
Tel. 041 978 80 10
redaktion.luthertaler@quickline.ch

Abonnemente / Adressänderung

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
abo.luthertaler@quickline.ch

Abonnementspreis

CHF 48 / 12 Ausgaben

Inserate

Diana Steger
Tel. 079 681 94 23
inserate.luthertaler@quickline.ch

Druck

Carmen Druck, 6242 Wauwil

Redaktionsteam

Alois Fischer, Andrea Kaufmann,
Diana Steger

Nächster Redaktionsschluss

vgl. Veranstaltungskalender
auf der letzten Seite

Immobilienmarkt

Folgende Immobilien in der Gemeinde Luthern sind zu mieten:

5 Zimmer-Einfamilienhaus

in Landwirtschaftszone
Warmisbach 7, 6153 Ufhusen
(Gemeinde Luthern)

Kontakt:

Hans Häfliger
Grabenweg 2, 6037 Roth
Tel. 076 511 06 67
h.haefliger54@bluewin.ch

4 ½-Zimmer-Wohnung

Gerbe 1, Luthern

Kontakt:

Redinvest Immobilien AG
Christoph-Schnyder-Strasse 46
6210 Sursee
Tel. 058 255 79 00

4 ½-Zimmer-Wohnung 120 m2

Unterdorf 3, Luthern

Kontakt:

Daniela und Alex Peter
Gasthof Krone, 6156 Luthern
Tel. 041 978 11 83

5 Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

4 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

3 ½-Zimmer-Wohnung

Unterdorf 11, Luthern

Kontakt:

immo Suter GmbH
Egg 1, 6436 Muotathal
Tel. 078 656 37 23, erreichbar
mittags ab 14.00 Uhr bis abends
19.00 Uhr

Disponibelraum 45 m2

Hofmatt 2, Luthern

Kontakt:

Arno Häfliger
Berghof 1, 6144 Zell
Tel. 079 452 87 64

Folgende Immobilien in der Gemeinde Luthern sind zu kaufen:

4 ½-Zimmer-Wohnung

Hofmatt 2, Luthern

Kontakt:

Benno Aregger Immobilien GmbH
Müligass 3, 6130 Willisau
Tel. 079 596 95, 68
benno.aregger@areggerimmobilien.ch

Monatsrezept

Stracciatella-Joghurt-Creme

für 4 Personen

Garnitur:

40 g	dunkle Schokolade
10 g	Butter
1 EL	Wasser
15 g	ungesalzene Popcorn

Creme:

300 g	Joghurt nature
2 Br.	Vanillezucker
2 EL	Zucker
60 g	dunkle Schokolade
1 dl	Rahm

4 Meringue

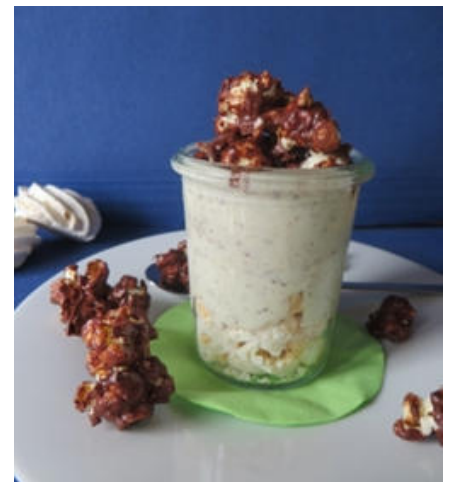
1. Für die Garnitur Schokolade, Butter und Wasser im warmen Wasserbad vorsichtig schmelzen, Popcorn dazugeben, gut mischen, sofort auf ein Backpapier geben und fest werden lassen.

2. Für die Creme Joghurt, Vani-

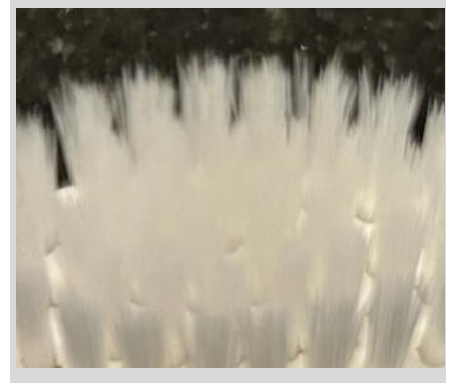
llezucker und Zucker miteinander verrühren. Schokolade sehr fein hacken und unter das Joghurt mischen. Rahm schlagen und sorgfältig unter die Creme ziehen. Bis zum Servieren kühl stellen.

3. Meringue leicht zerdrückt in je ein Coupe-Glas geben, Stracciatella-Joghurt-Creme darüber verteilen, mit Schoggi-Popcorn garnieren und sofort servieren.

Monika Birrer



Gesucht ...



Für Ihren besonderen Anlass

Meter-Sandwiches, Speck- und Kräuterzopf
oder Turmbrot

Wir beraten Sie gerne

Hodel Bäckerei AG Dorfstrasse 7 · 6154 Hofstatt · Tel. 041 978 11 24



92. Geburtstag von Anna Huber-Bucher

Am 29. Dezember 2022 konnte Frau Anna Huber-Bucher, Begegnungszentrum St. Ulrich, ihren 92. Geburtstag feiern. Die Gemeinderätin Ressort Soziales überbrachte der Jubilarin die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Luthern.



Gemeinderätin Ressort Soziales mit Jubilarin Anna Huber-Bucher sowie ihrem Sohn.

Tag der Volksschule

Auch im Schuljahr 2022/23 findet leider kein "Tag der Volksschule" statt. Der Termin für das nächste Schuljahr geben wir Ihnen gerne nach Herausgabe durch die Dienststelle Volksschulbildung bekannt.

Elternbesuche sind während dem Schuljahr, nach Voranmeldung bei der Klassenlehrperson, immer möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schule Luthern

Die Basisstufe an der Unihockey WM

Als ich am Freitagmorgen den 11.11.22 aufwachte, war alles wie immer. Nein, es war nicht so wie immer! Wir gingen nämlich an die Unihockey WM. (Alina Kunz)
Der Bus hat uns auf Hüswil getan. Und dann sind wir in den Zug gestiegen. In Langental haben wir den doppelstöckigen Zug genommen. Dann sind wir in Zürich angekommen. Vom Bahnhof sind wir zur Swiss Life Arena gelaufen. Es spielte Singapur gegen die Philippinen. Die Philippiner haben das entscheidende Tor in der Verlängerung gemacht. (Elias Hodel)
Im Anschluss sind wir leider nicht mehr mit dem doppelstöckigen Zug gefahren. Zufrieden und müde, von den vielen Eindrücken, kamen wir am frühen Abend in Hüswil an.

Und so fanden die anderen Kinder der Basisstufe rot den Besuch an der Unihockey WM:

Der Match war super. Mir hat der Match und der doppelstöckige Zug super gut gefallen. Die Unihockey WM war in Zürich. (Julian Zemp)

Wir waren im doppelstöckigen Zug. Es war toll. Die Philippinen haben gewonnen. Das war blöd, weil ich für die anderen war. (Nora Peter)
Es hat mir super gut gefallen. Ich fand es toll, dass grosse und kleine Kinder am Match waren. Ich finde es schade, dass rot verloren hat. (Leoni Zihlmann)

Mir hat am meisten gefallen, dass die Philippiner gewonnen haben. Ich hatte zwei Marmeladenbrote dabei. Es hat mir sehr gefallen. (Xenja Galliker)

Ich finde es schade, dass Singapur verloren hat. Das Säuli – Maskottchen werde ich nicht mehr vergessen. (Laura Zemp)

Ich finde es super, dass die Philippiner gewonnen haben. (Anna Peter)
Ich fand es super, dass wir zu oberst in der Arena sitzen durften. (Lena Christen)

Das Schweinchen und Hunde – Maskottchen fand ich cool. Ich fand das Tanzen und Klatschen auf dem grossen Bildschirm lustig. (Alina Zihlmann)

Mir haben die Lieder während den Pausen und Unterbrüchen gefallen. (Sarah Birrer und Anna Lüdi)

Im Juli erreichte uns ein Flyer der Unihockey – WM. "Mit der Schulklasse Unihockey erleben" war der Titel. Kinder von der 1. – 9. Klasse der ganzen Schweiz wurden eingeladen. Wir waren gerade Feuer und Flamme und meldeten die Schulkinder (1. Und 2. Klasse) an. Die Antwort liess nicht lange auf sich warten und das Abenteuer Heim-WM startete.

Gemeinsam mit der Basisstufe grün durften wir einen unvergesslichen Tag erleben. Die Kinder werden es noch lange weitererzählen und es wird sicherlich immer ein Thema an den Klassentreffen sein.

Janine Kronenberg
mit den Schulkindern der Basisstufe rot

Persönlich.
Von hier. Für Sie.



Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
079 460 73 68

emmental
versicherung

Wintersporttag der Schule Luthern

Am Freitag, 27. Januar fand der Wintersporttag der Schule Luthern statt. Ein Teil der Kinder verbrachte den Tag in Luthern. Die anderen gingen nach Sörenberg Schlitteln, Ski fahren oder Snowboarden. Die Kinder der 5./6. Klasse berichten darüber folgendes:

"Am Morgen um 7.30 Uhr fuhr der Car in Luthern los. Unterwegs haben wir Ländlermusik gehört und zwei Gämse gesehen. Als wir in Sörenberg ankamen, gingen wir die gemieteten Schlitten abholen. Dann ging die Schlittenfahrt auch schon los. Die erste Abfahrt war sehr knifflig, aber dann ging es immer besser und wir hatten viel Spass."

"Beim Ski und Snowboard fahren, gingen wir alle mit guter Laune auf die Piste. Alle Kinder wurden in Gruppen eingeteilt. Die Kinder der Basisstufe und der Primarstufe wurden von einer Lehrperson begleitet. Nur die Kinder der Oberstufe durften selbstständig in den Gruppen unterwegs sein. Nach einem grossartigen Morgen trafen sich alle für das Mittagessen. Dabei konnten sich alle wieder etwas aufwärmen. Es war ziemlich kalt, denn die Sonne wollte sich an diesem Tag leider nicht zeigen."



"Wir blieben am Wintersporttag in Luthern. Am Anfang wurden wir von den Lehrpersonen begrüsst und dann ging es mit einem Fangis los. Anschliessend wurden wir in Gruppen eingeteilt, die verschiedene Länder waren. Dann begann die Olympiade. Wir bekamen einen Plan, damit wir wussten, wann und wo wir als nächstes hinmussten. Es gab verschiedene Posten. Ein Posten war zum Beispiel Eiskunstlauf. Dort mussten wir in zehn Minuten eine Choreografie ausdenken. Oder bei einem Biathlon mussten wir rennen und mit einer Wasserpistole einen Pingpong Ball von einer Flasche schiessen."





Jugendtreff

Wir sind wieder gut ins neue Jahr gestartet! Auch an den nassen und kalten Winterabenden wird der Jugendtreff regelmässig besucht.

Für den 20. Januar 2023 lud die IG Jugend alle Eltern der ISS Schule Luthern zu einem Elternabend in den Treff ein. Auch die Jugendlichen selber waren dabei herzlich willkommen. Für sie wartete in der Bar unten eine alkoholfreie Cocktailbar mit fünf verschiedenen Mix-Rezepten. Oder vielleicht wurden noch neue Kreationen ausprobiert? Auf alle Fälle sahen die Mixgetränke sehr kreativ aus.



Einige interessierte Eltern kamen auch vorbei. Dabei lernten alle auch die "neue" Jugendtreffverantwortliche, Melanie El Ouazi, persönlich kennen.

Die überarbeitete Hausordnung wurde vorgestellt. Besonders möchten wir hervorheben, dass der Jugendtreff ein eingeteiltes Aufenthaltsareal (siehe im Bild gelb markiert) bekommen hat.



Somit ist der Radius, wo sich die anwesenden Teenager aufhalten können, definiert. Jugendliche, welche sich lieber ausserhalb des Areal aufhalten möchten, müssen sich jeweils bei Melanie El Ouazi abmelden.

Der Treff arbeitet mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeit zusammen, aber auch der Kontakt zu den einzelnen Eltern ist dabei besonders wichtig. Wir möchten dabei alle unbedingt erreichen, dass die jungen Luthertalerinnen und Luthertaler erlebnisreiche, sorgenfreie und schöne Freitagabende im Treff verbringen können.

Aus dem Kontext heraus entstanden gute Fragen bzw. Diskussionen. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Bei leckeren Kuchen und Kaffee und Tee rundeten wir den Abend ab und dieser endete auch für die Eltern pünktlich um 23:00 Uhr.

PS:

Besonders freut es uns sehr, dass wir neue Mitwirkende in die IG Jugend bekommen haben. Unser Aufruf hat sich dabei gelohnt! Auch besonders, dass sich darunter auch zwei Jugendliche gemeldet haben. Natürlich stehen unsere Türen weiterhin offen, wenn sich andere auch vorstellen können, bei uns dabei zu sein.

Melanie El Ouazi

Mehr Landtechnik AG
8133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

Bei uns erhalten Sie den
echten Mehr-Wert

- Leistungsfähige Werkstatt
- Grosses Ersatzteillager
- Starke Marken
- Ersatzmaschinen
- Pikettdienst

Passt Ihr Abo zur neuen GFA-Leitung?

Bald ist der Leitungsbau von GFA-Luthern abgeschlossen und alle Einwohner der Gemeinde Luthern verfügen über eine schnelle und konstante Leitung. Aber die Leitung an sich ist nur die Hälfte der Miete. Der zweite Teil ist die Dienstleistung des Providers. GFA-Luthern hat sich nach einem passenden Partner für den Betrieb umgesehen und ihn in Quickline gefunden. Die Leistungen von Quickline sind attraktiv und die Preise konkurrenzfähig. Gemeinsam hat man das Netz ausgebaut und dieses soll nun auch genutzt werden. Die Gemeinde Luthern profitiert von jedem Wechsel zu Quickline. Fast die Hälfte der Kosten bleiben in Luthern und können so optimal für die Wartung und den Unterhalt des Netzes eingesetzt werden.

Abo prüfen mit den Ansprechpartnern und Beratern im Dorf

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um das aktuelle Abo zu hinterfragen. Passt das Abo, das man hat, noch zu den neuen Gegebenheiten? Oft lohnt es sich, die aktuelle Situation anzuschauen und zu überprüfen. Es gibt einiges zu beachten und abzuwägen. Hierfür stehen Ihnen die Berater von GFA-Luthern gerne zur Verfügung. Nebst Stefan Kunz und Heini Walthert beraten Sie auch Daniel Gander und Pirmin Christen der Elektro Gander AG zu den Produkten von GFA-Quickline:

Heini Walthert:
heini.walthert@glasfaser-fuer-alle.ch
// m. 079 378 46 54
Stefan Kunz:
stefan.kunz@glasfaser-fuer-alle.ch
// m. 079 626 13 75
Daniel Gander:
D.Gander@elektro-gander.ch

// t. 041 978 09 78
Pirmin Christen:
p.christen@elektro-gander.ch
// t. 041 978 09 78

Bei einem Wechsel zu Quickline übernehmen wir für Sie die Kündigung beim aktuellen Anbieter und installieren für Sie das Modem, TV und Telefon ohne Kostenfolge.

Quickline; eine gute Wahl

GFA-Quickline bietet eine attraktive rundum Lösung. Angebote für Internet, TV und Festnetz-Telefonie und auch Mobile-Abos sind erhältlich. Auch die Ergebnisse aus dem K-Tipp Vergleich vom 18. Mai 2022 überzeugen: "Quickline bleibt für Familien am günstigsten".

Die Details dazu, sowie alle Angebote & Preise finden Sie jederzeit auf der Website von GFA-Luthern oder bei den Beratern im Dorf.



Sony-TV für nur 99.– statt 899.–

zu Quickline Internet & TV ab 54.–/Mt.

Jetzt profitieren: quickline.ch/tv

GFA Luthern | **QUICKLINE**

Ruhiges Jahr ohne grosse Schadenereignisse

Bei der traditionellen Agathafeier der Feuerwehr im Gasthaus Krone konnte Kommandant Ueli Portmann bei seinem Jahresbericht auf ein ruhiges Jahr ohne Brandfälle zurückblicken.

Nach dem von Gordula Napieraj geleiteten Wortgottesdienst zu Ehren der heiligen Agatha in der Pfarrkirche, bei dem auch der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht wurde, versammelte sich die Feuerwehr im Saal des Gasthaus Krone zur traditionellen Agathafeier.



Feuerwehrler lesen die Fürbitten

Nach dem feinen Nachtessen erinnerte Ueli Portmann bei seinem Jahresbericht noch einmal an die Ereignisse des vergangenen Jahres. Zum Glück gab es weder Brandfälle noch Schäden durch Unwetter zu bewältigen. Verschiedene kleinere Ereignisse konnten durch aufgebotene Offiziere abgeklärt werden. Auch die Übungen verliefen alle unfallfrei und nach Plan. Die Einsatzinspektion verlief zur vollsten Zufriedenheit der Inspektoren, die den Einsatz der Wehr in höchsten Tönen lobten. Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren, der Offiziere mit Willisau und des Atemschutzes mit Hergiswil klappte wieder bestens.



Kdt Ueli Portmann beim Jahresrapport

Ehrungen und Beförderungen

Ausbildungsoffizier Stefan Petermann wurde zum Oberleutnant befördert und Julius Aregger und Beat Huber zu Wachtmeistern. Mit einem Präsent für ihre Dienstjahre wurden verschiedene Feuerwehrkameraden ausgezeichnet. Für 25 Jahre Kaspar Birrer, Josef Christen und Bruno Steiner, für 20 Jahre Thomas Schwegler, Urs Burri, Simon Graf, Julius Aregger, Hanspeter Dubach und Armin Kunz, für 15 Jahre Daniel Peter und für 10 Jahre Martin Birrer, Christoph Hodel und Matthias Tanner.



Ueli Portmann befördert Ausbildungsoffizier Stefan Petermann

Altershalber verabschiedet wurde mit grossem Dank und einem Erinnerungsgeschenk für die geleistete Arbeit nach 27 Jahren Feuerwehrdienst Martin Birrer, sowie Pirmin Huber der 21 Jahre eingeteilt war.



Die beiden altershalber entlassenen Feuerwehrkameraden, Pirmin Huber und Martin Birrer

Neu werden Lukas Aregger und Tobias Huber in der Wehr mitmachen. Ueli Portmann erwähnte bei einem Ausblick in das neue Feuerwehrjahr auch, dass in diesem Jahr eine unangemeldete Übungsinspektion, sowie eine Inspektion des Atemschutzes stattfinden wird. Auch seien verschiedene Kameraden für diverse Kurse angemeldet. Gesucht würden aber noch einige freiwillige Teilnehmer für den neu angebotenen Kurs zum Thema Waldbrände. Am Schluss dankte der Kommandant für den mustergültigen Einsatz und die gute Kameradschaft. Gemeinderätin Priska Zettel überbrachte die Grüsse des Gemeinderates. Sie dankte für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, auf die sich die Bevölkerung verlassen könne, sei es bei Brandfällen, Unwettern, und auch anderen Schadenereignissen. Mit einem gemütlichen Jassturnier klang dann die Agathafeier aus.

Heini Erbini

Lotto der Schützengesellschaft Luthern

Am Samstag, 11. März, ab 20.00 Uhr und Sonntag, 12. März, ab 14.00 Uhr findet wieder das beliebte Lotto im Gemeindesaal

Luthern statt. Wir haben sehr schöne Preise für Sie bereit. Jeder Gang ist ein Matchgang. Die Schützengesellschaft freut sich

auf Ihren Besuch.

Schützengesellschaft Luthern

Gratis-Schnupperkurs – mit Wettbewerb

Unter der Leitung des Musikschullehrers Maurus Twerenbold bieten wir allen Basisstufen- und Primarschüler der Gemeinde Luthern die Gelegenheit, einen Schnupperkurs für Blechblasinstrumente zu besuchen. Während 2 Lektionen kann so ein Blechblasinstrument ausprobiert und kennengelernt werden.

Der Schnupperkurs findet am Mittwoch, 22. März 2023 und Mittwoch, 29. März 2023, jeweils von 15.15 – 15.45 Uhr im Gemeindesaal Luthern statt. Dabei gelten folgende Teilnahmebedingungen:

- Der Kurs ist **gratis** und findet in einer Gruppe statt.

- Die **Instrumente** werden **gratis** zur Verfügung gestellt.
- Die Kinder dürfen die Instrumente nach Hause nehmen und ausprobieren.
- Wer sich anmeldet, **verpflichtet sich zu nichts**, ausser mit dem Instrument sorgfältig umzugehen.

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Kinder beim Schnupperkurs begrüßen dürfen. Anmeldungen bitte bis am 17. März 2023 an Victor Kopp (079 449 17 24 / victor.kopp@bluewin.ch). Bei Fragen stehen Victor Kopp oder Maurus Twerenbold (077 426 64 83) gerne zur Verfügung.

Auch dieses Jahr lohnt es sich ganz besonders am Schnupperkurs teilzunehmen. Unter allen Schnupperkurs-Teilnehmern wird ein **Pizzaplausch für die ganze Familie** im Gasthof Krone, Luthern, verlost. Für die grosszügige Unterstützung dieses Wettbewerbs danken wir Daniela + Alex Peter ganz herzlich.

Und das Beste zum Schluss: An jeder Schnupperkurs-Lektion gibt es jeweils eine kleine Überraschung!

Feldmusik Luthern
Musikschule Region Willisau
Maurus Twerenbold

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE





Möchtest du unser Team unterstützen?



Bist du gelernte:r Elektroinstallateur:in? Kontaktiere uns noch heute.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

42. Generalversammlung der Trachtengruppe Luthern

An der Jahresversammlung vom Freitag, 3. Februar 2023 der Trachtengruppe Luthern wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Zu Beginn des Abends wurden die Vereinsmitglieder mit einem feinen Nachtessen aus dem Restaurant Hirschen Luthern Bad verwöhnt.

Zum offiziellen Teil der Generalversammlung begrüsst Christoph Waser 37 Anwesende. Alle Traktanden wurden ohne grosse Diskussionen genehmigt. Zwei Veränderungen gibt es im Vorstand. Theres Hodel gibt ihr Amt der Aktuarin an Barbara Steiner. Gleichzeitig übergibt Manuela Schärli ihr Amt an Eveline Ambühl. Daniela Wermelinger, Matthias Christen und der Präsident Christoph Waser wurden alle mit Applaus einstimmig gewählt.



V.l.n.r.: Matthias Christen (Kassier), Daniela Wermelinger, neue Aktuarin Barbara Steiner, neu Eveline Ambühl, Christoph Waser

beschwingte Trachtentänze sorgen. Die Kindertanzgruppenleiterinnen Irene Schärli, Manuela Schärli und Daniela Bucheli werden den Nachwuchs betreuen.

Geehrt für lückenlosen Probenbesuch mit einem Wasserglas wurde in der Singgruppe: Emma Stirnimann, Heidi Stadelmann sen., Emma Stirnimann sen. und Trudi Vogel. In der Tanzgruppe: Christoph Waser, Sandro Waser, Thomas Bernet, Manuela Schärli und Dominik Buob.

Ein grosser Dank für das Engagement

Nach der Genehmigung des Protokolls erinnert der Jahresbericht noch einmal an die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres, besonders die Trachtenreise nach Sörenberg, die Singgruppenreise nach Basel, der Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche und die Aufführungen des Heimatabends mit dem Motto E'bäumigi Sach, im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal. Auch an die Adventsfeier

und den Dankesabend denken noch alle gerne zurück. Der Kassier stellte die Jahresrechnung vor, die mit einem schönen Gewinn abschloss und einstimmig genehmigt wurde.

Karin Thalman, Jessica Käslin und Petra Glanzmann wurden neu in die Trachtentanzgruppe aufgenommen.

Herzliche Gratulation Cornelia Waser für 30 Jahre und Martha Peter für 35 Jahre Mitgliedschaft der Trachtengruppe.

Mit ein paar Bildern vom verflossenen Vereinsjahr, einem Schätzspiel und feinem Dessert wurde der Abend der Trachtengruppe abgerundet. Mit dem Dank an alle und der Hoffnung, dass wir wieder viele gemeinsame und kameradschaftliche Stunden erleben dürfen, schloss der Präsident die Versammlung.

Aktuarin Theres Hodel



V.l.n.r.: Abtretende Aktuarin Theres Hodel, Christoph Waser, abtretende Manuela Schärli

Ebenfalls wird die versierte Dirigentin Emma Stirnimann die Singgruppe leiten und mit den Sängerinnen viele schöne heimatliche Lieder einüben. Thomas Bernet und Martina Christen als bewährte Tanzleiter durch Mithilfe von Dominik Buob, werden für

Luther Ehrungen an der Generalversammlung

An der diesjährigen Generalversammlung konnte die Feldmusik Luthern eine neue Musikantin in den Verein aufnehmen, drei Mitglieder für ihr langjähriges Musizieren ehren sowie eine langjährige Musikantin zum Ehrenmitglied ernennen.

Mit der Generalversammlung Mitte Januar schliesst die Feldmusik ihr altes Vereinsjahr und eröffnet zugleich das neue. Zur GV versammelten sich die Aktiv- sowie Ehrenmitglieder im Gasthof Krone, Luthern.

Jahresrückblick

Mittels Bild- und Videopräsentation, gekonnt umrahmt mit Witz und Charme, liess der Präsident die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren: Zu Beginn des letzten Jahres konnten noch keine Proben stattfinden, umso mehr freuten sich die Musikantinnen und Musikanten, als es dann plötzlich losging. Ein Highlight, basierend auf einem eher nüchternen Grund, war der Videodreh für den Kurzfilm zur Dirigentensuche, da die langjährige Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Reimar Walthert endete. Der Film gefiel uns sehr gut, auch waren wir stolz darauf, was Amateure so leisten konnten.

Dass die Feldmusik Luthern auch über die Gemeindegrenze hinaus kameradschaftlich unterwegs ist, zeigte sich an den beiden Reisen über den Kreuzstiegenpass zur Nachbargemeinde Hergiswil b.W., einerseits mit einer Delegation anlässlich der Fahnenweihe der Musikgesellschaft Hergiswil, andererseits zum Österlen und Locheier-Essen – ebenfalls mit der MG Hergiswil. In die westliche Nachbargemeinde Ufhusen begab sich der Verein im Herbst, um die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Ufhusen zu umrahmen. Weiter konnte der

Verein verschiedene Anlässe wie GV Verein Knospe, Weisses Sonntag, Auffahrt und Fronleichnam musikalisch umrahmen und seinen neuen kantonalen Ehrenveteran Ueli Portmann zur Veteranenenehrung nach Emmen begleiten. Eine Woche später rangierte sich die Feldmusik am Luzerner Kantonal Musikfest Emmen in der Parademusik und den Konzertvorträgen im Mittelfeld. Mit der Musikkreise in der Region des Bieler-, Neuenburger- und Murtensees, dem Ausflug mit einem Brautpaar, einer Spassprobe usw. fanden auch einige gesellschaftliche Anlässe statt, ehe sich der Verein wieder auf die Gottesdienstbegleitung im Oktober und die Jahreskonzerte Ende November vorbereitete. Letztere finden ab 2023 wieder im April statt. Und mit dem Weihnachtsblasen im Kreis Luthern Bad wurde das Vereinsjahr abgeschlossen.

Nach den Erläuterungen zur Jahresrechnung von Kassierin Lea Lustenberger wurde diese einstimmig genehmigt und verdankt.

Zuwachs, Abgang und Wahlen

Mit Mia Peter wurde eine einheimische Jungmusikantin in den Verein aufgenommen. Dieser freut sich über den Zuwachs und das gemeinsame Musizieren und hiess sie mit einem Applaus herzlich willkommen. Leider musste sich der Verein im Gegenzug von zwei Mitgliedern verabschieden.



Präsident Victor Kopp mit dem Neumitglied Mia Peter

Erstmals an der ordentlichen GV wurde Walter Heiniger als neuer Dirigent gewählt. Der Verein freut sich auf die Zusammenarbeit.

Ehrungen für 20-jährige Aktivmitgliedschaft, guten Probebesuch und langjähriges Musizieren

Stolz konnte Präsident Victor Kopp wieder ein Ehrenmitglied verkünden: Michaela Christen-Kunz, Dürrenroth, wurde für ihre 20-jährige Aktivmitgliedschaft im Verein geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Victor Kopp bedankt sich bei ihr herzlich für die Arbeit im und für den Verein.



Victor Kopp mit dem neuen Ehrenmitglied Michaela Christen-Kunz

Einmal mehr konnten einige Aktivmitglieder für guten Probebesuch, also wenige bis keine Absenzen, geehrt und beschenkt werden. Nebst den wenigen Absenzen konnten langjährige Mitglieder auch für ihre 50- bzw. 35-jährige Aktivmitgliedschaft beglückt werden. Werner Felber startete seine musikalische Karriere 1973 und wechselte 1993 zur Feldmusik Luthern. Vorsitzender Victor Kopp dankt ihm für die Arbeiten, die er für den Verein gemacht hat. Er war mehrere Jahre Mitglied in Musikkommission oder Vorstand, aber auch ausserhalb der Gremien schon immer ein grosser Schaffer. An die Veteranenenehrung Ruswil wird Werner von Thomas Künzli und Victor Kopp begleitet, beide sind seit 35 Jahren stolze Musikanten der

Feldmusik und haben für den Verein viel Zeit aufgewendet, und dies nicht nur in Musikkommission oder Vorstand.



Musizieren zusammengezählt seit 120 Jahren: Victor Kopp (35 Jahre), Werner Felber (50 Jahre) und Thomas Künzli (35 Jahre)

Wanderpreis FIP

Der Wanderpreis für die wichtigste Person in der Feldmusik, kurz FIP (engl. Feldmusik's Important Person), konnte wohlverdient an Lea Lustenberger übergeben werden. Lea leistete immer wieder grossartige Arbeit für den Verein, sagt nie "Nein" und unterstützte den Vorstand bereits einige Jahre als Aktuarin und aktuell als Kassierin.



Preisträgerin Lea Lustenberger mit letztjähriger Preisträgerin Michaela Christen-Kunz

Nach der Versammlung konnten alle Anwesende ein köstliches Essen aus der Küche des Gasthofes Krone geniessen und auf die Kameradschaft anstossen.

Feldmusik Luthern

Samariter am Napf

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung unseres Vereins Samariter am Napf. So viel Wohlwollen gegenüber unserem Verein zeigt uns, dass es der Bevölkerung von Hergiswil und Luthern ein Anliegen ist, dass unser Verein weiter bestehen bleibt.

Wir geben unser Bestes und sind stolz auch weiterhin unsere Arbeit anzubieten.

An den Monatsübungen frischen wir laufend unser Wissen auf. Den Samariter Gedanken trägt jedes von uns in die Gemeinden weiter.

Unsere Kursleiterin Denise Kunz durfte im letzten Jahr viele Schulungen für Firmen, First Responder und Nothelfer leiten und das Wissen in Erste Hilfe und Reanimation weitergeben.



Unter <https://samariter-am-napf.jimdosite.com> sind unsere Termine sichtbar. Es sind jederzeit interessierte Personen willkommen.

Der Vorstand

kompetent.
diskret.
persönlich.



truvag
Treuhand. Immobilien.



Wir verschaffen Ihnen
den Durchblick.

Truvag AG Luzern | Reiden | Sursee | Willisau | +41 41 818 77 77

truvag.ch

Jodlerabend mit heimatlichen Liedern und witzigem Theater

Im vollen Gemeindesaal begeisterte am Samstag, 14. Januar der Jodelklub Echo vom Napf mit heimatlichen Liedern, musikalischen Einlagen und einem lustigen und spritzigen Volkstheater die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Bei der Begrüssung erklärte der Präsident der Luthertaler Jodler, Sepp Wechsler, dass er sich freue, dass der Jodelklub Echo vom Napf unter der Leitung von Ehrendirigent Hans Tanner nach der langen zweijährigen Coronapause wieder zu einem Konzert- und Theaterabend einladen konnte. Beim Einzug der Jodler in den Saal mit dem gesungenen Jauchzer "A Freidätag" von Fredy Wallimann wurde der Konzertteil, der unter dem Motto "I d'Bärge go" stand, eröffnet.



Präsident Josef Wechsler begrüsst

Nach den beiden Liedern "Am Morge" von Franz Stadelmann und "I d' Bärge go" von Josef Dubach, erfreute Solojodler Daniel Graf, begleitet von Jaqueline Christen am Akkorden mit zwei Liedern das Publikum und erhielt für seine Darbietung grossen Applaus. Nach den beiden Liedern "Was i gschpüre" von Ueli Moor und "Z'Alp" von Willi Valotti des Jodelchors zeigten Christian Hüppi und Hans Tanner bei einer weiteren musikalischen Einlage, wie rassige und lüpfig beschwingte Schwyzerörgelmelodien klingen.

Nach den folgenden Liedern "E Wunsch" von Robert Fellmann, das sogar dank dem riesigen Applaus wiederholt werden musste, und "Aeti, sing mit mir" von Bruno Mathys und Ernst Wallimann wäre der Konzertteil nach Programm beendet gewesen. Doch mit langem Klatschen wurde noch eine Zugabe gefordert, die natürlich gerne gewährt wurde.



Einlage mit Daniel Graf und Jaqueline Christen



Schwyzörgleinlage mit Christian Hüppi und Hans Tanner



Luthertaler Jodler

Heiteres Theater mit witzigen Gags

Die gutgelaunten Spielerinnen und Spieler sorgten beim Volkstück in zwei Akten "Schwarzer

Schnee" von Hanna Frey einmal mehr nicht nur für beste Unterhaltung, sondern auch für viele Lacher. Unter der Regie von Franz Peter, der auch die Rolle des nicht immer gut gelaunten Bauern Fritz Brunner spielte, zeigte sich die Theatergruppe mit den bewährten und auch den neu dazu gekommenen Spielern einmal mehr von seiner besten Seite. Vor allem die Klatschtante Emmy (Ruth Wechsler) mit ihrem frechen Mundwerk und der Knecht Klaus (René Birrer), ein richtiges Original, sorgten für viele heitere Auftritte.



Hitzige Diskussion mit Nachbarin Emmy



Knecht Klaus ärgert sich über sein Mofa

Sonja Brunner (Theres Kunz) versuchte oft zu beruhigen, und der Occasionshändler Kurt (Daniel Peter), der in Brunners Tochter Sandra (Eveline Ambühl) verliebt war, musste nicht nur die Avancen von Sandras Freundin Renate (Sandra Bernet) abwehren, sondern auch die unbegründeten Vorbehalte seiner zukünftigen Schwiegereltern, bis er seinen Schatz in den Armen halten konnte. Brunners Sohn Urs (Daniel Theiler) konnte dann, als sich am Schluss alle menschlichen und

finanziellen Probleme in Minne auflösen, doch noch seinen grössten Wunsch erfüllen, nämlich einen neuen Traktor bestellen.

Mit diesem abwechslungsreichen volkstümlichen Konzert- und

Theaterabend, dessen Besuch nur empfohlen werden kann, ist es den Luthertaler Jodlern einmal mehr wieder gelungen, für ein paar Stunden das Publikum bestens zu unterhalten. Am Schluss dankte der Präsident Sepp

Wechsler allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Unter anderem auch den Trachten, die mit ihrem flinken Service dafür sorgten, dass alle im Saal mit Speis und Trank versorgt waren.

Heini Erbini



Dorf Plauschhornussen

Sonntag 26.03.2023 | ab 13.00 Uhr

 **Hornusserplatz Opfersei**

Versuche auch du dich im Nationalsport und schlage den Nougss möglichst weit.

Wir verwöhnen dich gerne kostengünstig mit Speis und Trank.

Ab jedem Alter!
Die Teilnahme ist gratis.



www.hghergiswil.ch

LOTTO

www.sgluthern.ch

Gemeindesaal, 6156 Luthern

Samstag, 11. März 2023, ab 20.00 Uhr

Sonntag, 12. März 2023, ab 14.00 Uhr

Nur Matchgänge!

7 Preise pro Gang!

Dauerkarten Fr. 20.--!

- ⇒ Wellnessweekends Sigriswil/Stoos
- ⇒ Leitwerwägeli mit Lebensmitteln
- ⇒ Goldvreneli, Goldbarren, Gutscheine Gasthäuser
- ⇒ Bernerplatten, Fleisch
- ⇒ Geschenzkäse, Käseteller, Honig

freundlich lädt ein:
Schützengesellschaft Luthern

75 Jahre Raiffeisen im Luthertal

Die Raiffeisen Genossenschaftsbank geniesst eine lange Tradition im Luthertal. Bereits am 17. März 1948 wurde im Schulhaus in Hofstatt die damalige "Darlehenskasse Hofstatt" gegründet. Mit dem Bankleiter Richard Habermacher nahm die Geschichte der heutigen Raiffeisenbank ihren Anfang. Wir möchten aus diesem Grund in Kurzform auf 75 Jahre Bankgeschichte im Luthertal zurückblicken.



Richard und Nina Habermacher in der Wohnstube

Gründerzeit

Im Jahr 1948 fasste der Raiffeisengedanke mit dem Ziel "Hilfe zur Selbsthilfe" auch in Luthern allmählich Fuss. 27 wagemutige Männer gründeten im Schulhaus in Hofstatt am 17. März – trotz vieler Bedenken und Widerstände – die Darlehenskasse Hofstatt.

Die Ämter der neuen "Kasse" wurden an folgende Personen vergeben:

Vorstand:

Präsident: Hans Birrer-Zeder, Fiechtenhof, Hofstatt

Vizepräsident: Paul Widmer, Käsermeister, Flühlen

Aktuar: Julius Künzli, Schmiedemeister, Hofstatt

Aufsichtsrat:

Präsident: Hans Dubach, Untergyrstock, Hofstatt

Vizepräsident: Kaspar Lustenberger, Walsburg, Hofstatt

Aktuar: Alois Birrer, Mastweid, Hofstatt

Mit Lehrer Richard Habermacher und seiner Frau Nina konnte ein geeignetes Bankleiterpaar gefunden werden. Damit war der Grundstein gelegt für die heutige Raiffeisenbank. Der Bankbesuch fand in dieser Zeit noch in der Wohnstube der Familie Habermacher statt, welche sich in der Liegenschaft "Heimel" im heutigen Haus der Dorfstrasse 11 befand.

Hier wichtige Eckpunkte nach Abschluss des 1. Geschäftsjahres:			
Mitglieder			35
Darlehen			11
Darlehensbeträge	CHF	36'500	
Kontokorrent-Kredite			3
Kontokorrekt-			
Kreditbeträge	CHF	19'824	
Reserven	CHF	49	

Der Geschäftskreis war in den Anfangsjahren auf Hofstatt beschränkt. Nach wenigen Jahren, aber vielen Diskussionen wurde dieser auf Luthern Dorf und Luthern Bad erweitert. Mit dieser Ausweitung durfte von da, an allen Bewohner im Tal Kredite gewährt werden.

Entwicklung Bankgeschäft bis in die 1980er Jahre

Die Zahlen der Bank konnten beständig gesteigert werden. Die Mitgliederzahl wurde bis Anfang der 1980er Jahre auf 300 Mitglieder erhöht. Die bis damals rund 160 gewährten Darlehen beliefen sich auf rund 9 Millionen Franken, was einem durchschnittlichen Kredit von CHF 56'000 entsprach. Zusätzlich konnten 50 Kontokorrent-Kredite über insgesamt rund 2 Millionen Franken gewährt werden. Mit Hilfe dieser Kredite konnten wichtige Investitionen im Luthertal und darüber hinaus angestossen werden. Finanziert wurden Wohnhäuser, landwirtschaftliche Bauten oder Gewerbeliegenschaften. Ohne Bankkredit war damals - wie auch heute -

eine Realisierung grösserer Vorhaben meistens nicht möglich.



Bankleiter Isidor Birrer übernimmt von Richard Habermacher



Bankneubau 1983 mit Umzug Tresor

Neues Bankgebäude und Bankleiterwechsel

Mit der fortlaufenden Weiterentwicklung der Bank und der anstehenden Pensionierung von Richard und Nina Habermacher konnte als Nachfolger das Bankleiter-Ehepaar Isidor und Hedy Birrer-Bürli gewonnen werden. Den Schritt haben sie nicht bereut und sich über 25 Jahre tatkräftig für die Raiffeisenbank im Luthertal eingesetzt.

Gleichzeitig mit dem Wechsel der Bankleitung im Jahr 1983 erfolgte der Neubau des Bankgebäudes in Hofstatt. In dieser Zeitperiode erfolgte auch die Umstellung von der Handbuchhaltung auf eine elektronische Buchhaltungsmaschine.



Neubau kurz nach der Eröffnung 1983 am heutigen Standort

Der weltweite Erfolg des Computers erleichterte auch in der kleinen Bank im Luthertal einiges. So konnten Sparhefte erstmals elektronisch mit dem Nadeldrucker aktualisiert werden und das arbeitsaufwändige Nachtragen und Berechnen der Zinsen von Hand entfiel.

Um den zunehmenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, wurde im Jahr 1998 ein Bancomat in Luthern Dorf in Betrieb genommen. Von nun an konnte während 24 Stunden und sieben Tage die Woche Geld bequem am Bargeldautomaten bezogen werden.

Das 1000. Mitglied durfte die Bank im Jahr 2003 begrüßen. Ein Meilenstein und ein grosser Vertrauensbeweis der nur dank der Treue der vielen (Heimweh-)Luthertaler Kunden möglich war. Schon kurze Zeit später hatte die Bank mehr Genossenschafter als Einwohner im Tal.

Erweiterungsbau 2006

Mit der gestiegenen Anzahl an Kunden, den höheren verwalteten Krediten und Vermögen stieg auch die Anzahl der Angestellten. Deshalb wurde im Jahr 2006 der Erweiterungsbau zur Kantonsstrasse hin realisiert. Mit diesem Bau konnte die Schalterhalle auf die damaligen Bedürfnisse der Kundschaft angepasst und optimiert werden. Erstmals war keine offene Kasse mehr im Einsatz, sondern ein automatischer Kassentresor. Auch

konnten zusätzliche Beratungsräume realisiert werden. Nach dem Erweiterungsbau wurden 2008 neu auch Ausbildungsplätze für Lernende angeboten.



Thomas Birrer und Daniel Zemp vor dem 2006 realisierten Erweiterungsbau

Pensionierung Isidor Birrer / Wechsel in der Bankleitung

Die Leitung der Raiffeisenbank Luthern ging 2009 von Isidor Birrer an seinen Sohn Thomas Birrer weiter. Es waren die Jahre der grossen Finanzkrise. Im Anschluss mussten auch in der Schweiz einzelne Bankinstitute durch den Staat gerettet werden.

In den folgenden Jahren wurden den Banken massive Auflagen und Vorgaben gemacht. Mit den verschärften Regulatorien war schnell klar, dass eine Kleinstbank nicht die nötigen Ressourcen hat, um die massiven Vorgaben zu erfüllen. Leider wurde (fast) kein Unterschied gemacht, ob es sich um eine Grossbank oder um eine Kleinbank handelt.

Bereits frühzeitig prüfte der weit-sichtige Verwaltungsrat aus diesem Grund die Zusammenarbeit mit anderen Raiffeisenbanken in der Region. Die Fusion im Jahr 2014 mit der Raiffeisenbank Willisau-Gettnau-Ufhusen zur heutigen Raiffeisenbank Luzerner Hinterland war die naheliegende Lösung. 2019 hat die Raiffeisenbank Luzerner Hinterland in Zell eine neue Geschäftsstelle eröffnet. Thomas Birrer führt seit-her die neue Geschäftsstelle in

Zell und Daniel Zemp hat als bisheriger Stellvertreter die Leitung der Geschäftsstelle in Luthern übernommen.

Beraterbank

Mit dem Umbau zur Beraterbank hat Raiffeisen den klassischen Schalter im Jahr 2021 auf die aktuelle Situation und den technischen Stand der Zeit angepasst. Die Investition in die Geschäftsstelle konnte mit lokalen Handwerkern umgesetzt werden und ist ein klares Bekenntnis an die Kundschaft im Luthertal und zur Geschäftsstelle in Hofstatt.

Nach wie vor sind vier Personen vor Ort in Hofstatt im Einsatz und die Gemeinde profitiert weiterhin von den Steuereinnahmen der Bank. Der Bancomat in Luthern Dorf wertet die Infrastruktur in der Talschaft auf. Zudem ist die Raiffeisenbank im Besitz der Genossenschafter und jedes Genossenschaftsmitglied hat jeweils ein Stimmrecht an der jährlich stattfindenden Generalversammlung.

Vieles hat sich in den letzten 75 Jahren geändert – vieles wird sich auch in Zukunft wieder verändern. Es gibt aber auch Werte, die zeitlos sind. Das anvertraute Geld auf den Konten bei der Raiffeisenbank wird für lokale Kredite ausgelehnt. Sei dies nun für ein neues Einfamilienhaus für die junge Familie, den Umbau einer Viehscheune für die Entwicklung des Landwirtschaftsbetriebes oder die Kreditlimite für den Unternehmer, der sein Gewerbe ausbauen möchte.

Das Angebot wurde in den letzten Jahren den Kundenbedürfnissen entsprechend ausgebaut. Von elektronischen Zahlungslösungen, Anlagen, Vorsorge- und Absicherungsmöglichkeiten, Hypotheken, Leasingfinanzierungen, Pensionsplanung bis hin zur Erbschaftsberatung.

Die Geschäftsstelle in Hofstatt gehört heute zur Raiffeisenbank Luzerner Hinterland mit Hauptsitz in Willisau und Geschäftsstellen in Hergiswil, Hofstatt und Zell. Die

Bank verfügt aktuell über eine Bilanzsumme von 963 Millionen Franken und rund 40 Mitarbeitenden.

Dank ihrer Treue zu unserer Bank wird die Bankgeschichte im Luthertal auch in Zukunft weitergeschrieben werden.

Verein KNOSPE Generalversammlung

Die 9. Generalversammlung des Vereins KNOSPE Luthern findet am Freitag, 24. März 2023, um 19.30 Uhr im Restaurant Krone statt. Alle Mitglieder sind zur GV herzlich eingeladen.

Danke

Von ganzem Herzen sagen wir allen Spenderinnen und Spendern DANKESCHÖN für die finanziellen Zuwendungen. Ob Spenden, gross oder klein, diese Unterstützungen freuen und motivieren

uns. Wir setzen die Gelder für Menschen in unserer Gemeinde ein. Lieben Dank, dass Sie das mit Ihrem Beitrag möglich machen.

Mitglied werden

Für Neumitglieder und Interessierte ist die GV eine gute Gelegenheit, unseren Verein kennenzulernen und einander zu begegnen. Unsere Flyer sind in der Kirche, im Pfarreisekretariat und auf der Gemeindeganzlei aufgelegt. Unsere Homepage finden Sie

unter www.verein-knospe-luthern.ch oder unter der Gemeinde Luthern, Rubrik Leben und Freizeit - Vereine.

Wir freuen uns auf jede neue, persönliche Begegnung und heissen alle ganz herzlich willkommen.

Vorstand Knospe Luthern

Hier sind Camper-Koenig - in Luthern gibts jetzt Camper zu mieten

Camping bedeutet Freiheit & Abenteuer. Neue Orte entdecken und gemeinsam eine unvergessliche Zeit erleben; Erinnerungen schaffen, die verbinden. Damit das funktioniert, benötigt man ein passendes Fahrzeug. Das garantiert das Familien Unternehmen Camper- Koenig in Luthern. Seit Kurzem vermieten sie top ausgestattete Camper zu fairen Preisen.

Wann haben Sie das letzte Mal ein Abenteuer gewagt?

Frühling weckt die Lust auf neue Abenteuer. Abenteuer sind individuell. Egal ob für ein Wochenende in der Schweiz oder für 2 Monate durch die Wildnis Norwegens. Oder was wollten Sie schon immer mal wagen? Für jeden Traum steht in Luthern ein passendes Fahrzeug bereit.

Campen ist Freiheit

Abenteuer brauchen Freiheit. Das bedeutet, dass man frühstücken kann, wann immer man

möchte und eben auch hinfahren kann, wo immer man will. Keine Verpflichtungen zu haben und frei von jedem Zwang zu sein, das ist Freiheit. Genauso wichtig ist es, dass man sich wohl fühlt im Camper und sich nicht mit unnötigen Details rumärgern muss, dass alles Notwendige vorhanden und praktisch eingerichtet ist. Auch das ist Freiheit.

Ferien; die wertvollste Zeit des Jahres

Diese Zeit will voll ausgekostet werden und man möchte mit seinen Freunden oder der Familie eine unvergessliche Zeit erleben. Auch hier ist auf Camper-Koenig verlass, jeder Camper wird vor der Vermietung kontrolliert und alle Fahrzeuge sind so gebaut, dass sie den Platz bestmöglich nutzen und einfach praktisch zu handhaben sind. Und falls doch mal etwas passieren sollte, übernimmt Camper-Koenig das Bürokratische, damit Sie weiterhin die

wertvollste Zeit des Jahres genießen können.

Überzeugen Sie sich selbst

Am Samstag, 18. März 2023 von 11:00 – 15:00 Uhr zeigen wir unsere 5 Fahrzeuge im Schwarzenbach 5 in Luthern, am Tag der offenen Tür. Über die Mittagszeit gibts ein Getränk und eine Wurst vom Grill. Aber Obacht, "es hed solangs hed".



Camper Feeling auch im Winter

Über Camper-Koenig

Im Frühjahr 2022 wurde der erste Camper nach Kundenwunsch gebaut. Nach diesem Auftrag

war klar, einen ähnlichen Camper zu bauen, welcher für längere Reisen geeignet ist. Durch die Isolation und die Klimaanlage eignen sich die Fahrzeuge auch wunderbar für kältere oder wärmere Gebiete. Die Vision; Camper einkaufen, optimal ausstatten und anschliessend an begeisterte Camping- und Naturfreunde vermieten.

Alle Mitarbeiter sind leidenschaft-

liche Camper und gehören nicht nur zur Camper Familie, Camper-Koenig ist auch sonst eine Familie.



Team-Foto Camper-Koenig

Mit diesem Projekt will Camper-Koenig die Camper-Vermietungsbranche auf das höchste Level bringen – das Königslevel.

Ihr Kontakt

Beat Dubach, Geschäftsführung,
m. 077 458 24 11, info@camper-koenig.ch

Luzernmobil: Ihre Plattform für nachhaltiges Fortbewegen

Kennen und nutzen Sie die unterschiedlichen Mobilitätsangebote Ihrer Gemeinde oder Region bereits? Seit neustem finden Sie Tipps, Tricks und Sonderangebote zu nachhaltigen Fortbewegungsmitteln in Ihrer Nähe auf [Luzernmobil.ch](https://luzernmobil.ch).

Vom Velo mit oder ohne Antrieb, hin zum (geteilten) Auto, dem gesunden Fussmarsch oder dem öffentlichen Verkehr: Es gibt viele verschiedene Formen der Fortbewegung. Regionale Mobilitätspartner wie Car- und Bike-Sharing Anbie-

ter:innen oder Co-Working-Spaces bieten Ihnen attraktive Angebote auf [Luzernmobil.ch/deals](https://luzernmobil.ch/deals).

Luzernmobil zeigt Ihnen wie einfach es ist, nachhaltig und flächeneffizient zur Arbeit oder am Abend ins Vereinstraining zu gehen. Lassen Sie sich von den Erfahrungsberichten inspirieren – echte Beispiele aus Ihrer Region. Vielleicht erkennen Sie jemand?



atelier für
farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung
Bernstrasse 7
6152 Hüsli
079 238 77 70

h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Kreativität und Liebe zum Handwerk sind das Fundament unseres täglichen Wirkens.

Angehörige! Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten.

Anlässlich der sechs Veranstaltungen Pro SenectuteIMPULS diskutieren Betroffene und Fachpersonen zum Thema "Abgrenzung" und "Einsamkeit" von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jeanloup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich

abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz, wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Sursee: Montag, 1. Mai, Pfarreizentrum
Schüpfheim: Mittwoch, 24. Mai, Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 13. Juni, Pfarreiheim
jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr
Eintritt gratis

Anmeldung erwünscht unter:
lu.prosenectute.ch/Impuls oder
Telefon 041 226 11 93. Infos:
www.lu.prosenectute.ch/Impuls



"Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden"

Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB sowie der Raiffeisen Vermögensberatung geben am Dienstag, 21. März wertvolle Informationen rund um das Thema "Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden"

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Dienstag, 21. März (LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, Luzern) in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung "Vorsorge fürs Alter – Vorausdenken und selber entscheiden" ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Die Veranstaltung (Türöffnung 18 Uhr) findet von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Eintritt: gratis.

Anmeldung erwünscht unter:
lu.prosenectute.ch/Info oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen.

Infos sowie weitere Pro SenectuteINFO-Veranstaltungen 2023 unter: www.lu.prosenectute.ch/Info

Tanner Landmaschinen GmbH

Rüediswil 5d
6154 Hofstatt

079 630 84 60
tanner.91@hotmail.com



Tanner Landmaschinen GmbH



Napf-Märt

Chäs & luther Guets

Wochenhits

Gültig: 25.02.2023 – 03.03.2023

Magerquark

gesund und proteinhaltig

250g **Fr. 1.45**

500g **Fr. 2.30**



Napf-Raclette füürig

Hausgemacht mit Kräutern und Chili

100g vac. **Fr. 2.25**



Napf-Chäs

feinwürziger Halbhartkäse

100g **Fr. 2.00**



Bärlauchzyt...

Die Bärlauchsaison beginnt und somit sind auch unsere Bärlauchspezialitäten wie **Hinterländer mit Bärlauch, Bärlauch-Träumli/Brie, Grüeni Geiss** wieder erhältlich.

März- HIT

Emmentaler classic XL

Der Klassiker mit seinem nussig-milden Aroma ist ein Hartkäse, welcher 5 –7 Monate im Keller gereift ist. Der Emmentaler stärkt das Immunsystem und hält die Darmflora in Schwung.

Im XL-Pack
800 g – 1 Kg



per kg **Fr. 15.50**

Jubiläum Napf-Märt

Wir feiern vom 23. März bis 25. März 2023 das zweijährige Jubiläum mit interessanten Angeboten und Überraschungen...

Napf-Chäsi AG

Unterdorf 13, 6156 Luthern

041 978 11 77

www.napf-chaesi.ch

Öffnungszeiten

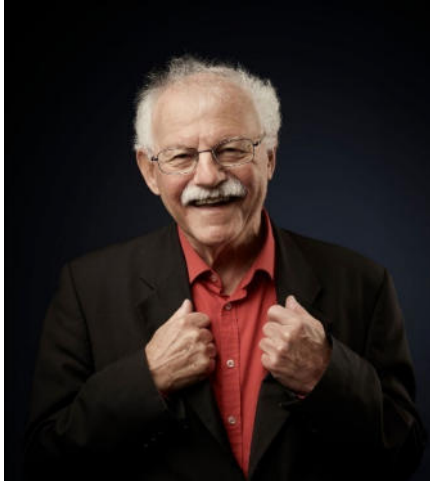
MO bis FR 06.30 – 12.00 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

SA 06.30 – 16.00 Uhr

Reformierte Kirche Willisau-Hüswil

Nachmittagstreff für alle Interessierten



Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffe in Hüswil laufen wieder bis März 2023! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters. Auch Nichtmitglieder der reformierten Kirche sind willkommen! Der **Eintritt ist frei**/Kollekte. Nach dem Vortrag wird ein freiwilliges Zobia inkl. Tee angeboten (gratis, offeriert vom reformierten Frauenverein Willisau-Hüswil). Wer einen Abholdienst benötigt, melde sich bitte bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Mittwoch, 22. März, 14:00 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil,

Nümm wie aube - es satirisches Austersturne mit Heinz Däpp. Der bekannte Autor der Schnappschüsse des Regionaljournals Bern-Freiburg-Wallis von Radio DRS1, schaut vergnügt und bissig, aber immer heiter, auf den Lauf des Lebens und Älterwerdens. Reservieren Sie sich Ihren Platz und melden Sie sich an bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87 oder per WhatsApp an 076 533 23 48.

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am **Mittwoch, 22. März**, 9:30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Diesmal suchen wir einen Schatz. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3 – 5jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth,

anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Nächste Treffen am **Mittwoch, 1. und 15. und 29. März**, jeweils 15:15 – 16:45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Aktuelle Gottesdienste

Donnerstag, 2. März, 9:45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

Freitag, 3. März, 19:30 Uhr, ökumenischer Abend zum Weltgebets-tag, Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Sonntag, 12. März, 10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell, mit dem Gospelchor "Live in Church" und Pfarrer Thomas Heim und Pastoralraumleiterin Anna Engel, anschliessend Suppen-Essen im Violino, Zell

Sonntag, 26. März, 10:00 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen, mit dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini, Vorbereitungsteam Ref. Frauenverein und Frauengemeinschaft und Religionsunterrichtsschülern der 5./6. Klasse, anschliessend Suppen-Zmittag

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter "Pfarramt Hüswil".

Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter "Pfarramt Hüswil". Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Bilder aus dem Gemeindeleben:



Nachmittagstreff mit Christian Schmid vom 18. Januar im Engel, Hüswil

Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim

Friede und Recht für den Nahen Osten!

Als ich diese Zeilen schreibe, hat gerade ein heftiges Erdbeben die Osttürkei und Syrien erschüttert. Die vielen weiteren Herausforderungen und Schwierigkeiten der Menschen im Nahen Osten schaffen es leider zu selten in unsere Nachrichten. Der Libanon steht vor einem Staatsbankrott und die Politik übernimmt keine Verantwortung. In Israel haben rechtsextreme Parteien entscheidende Regierungsposten erhalten und provozieren gezielt eine Gewaltspirale. Die Ohnmacht gegenüber den Interventionen des israelischen Militärs und Grenzschutzes lässt viele Menschen in Palästina verzweifeln. Viele gut ausgebildete Christinnen und Christen zum Beispiel in Bethlehem denken darum ans Auswandern. Einer von ihnen, kam nach seinem Auslandsaufenthalt wieder zurück ins Dorf Beit Jala bei Bethlehem: Johnny Shahwan. Er begann während der grossen politischen Unruhen im 2001 ein Haus der Begegnung (Beit al-Liqa) aufzubauen. Hier sollen Menschen einander und Gott begegnen können. Ein grosser Innenspielplatz und eine Kindertagesstätte gehören zum Herz des Hauses. Mich hat dieser Einsatz für den Spielplatz, für die kleinsten Mitglieder unserer

Gesellschaft, sehr berührt. Wenn sie schon in jungen Jahren auch Liebe und Vertrauen erfahren können, werden sie eher Schritte zu Frieden und Versöhnung machen als Erwachsene, so hoffe ich. In Psalm 122,6 wird aufgefordert: "Bittet um Frieden für Jerusalem! Friede und Glück komme über alle, die dich, Jerusalem, lieben!" Schliessen wir uns doch diesem Aufruf an, liebe Leserin, lieber Leser. Beten wir für alle, die den Frieden suchen im ganzen Nahen Osten. Eine gute Möglichkeit der Unterstützung sind der Schweizerische Heiliglandverein und der Christliche Hilfsbund im Orient. Beide Werke informieren die Öffentlichkeit und ermöglichen die Unterstützung von nachhaltigen Projekten. Und wo wir können, liebe Leserin, lieber Leser, verbreiten wir in unseren Beziehungen und Kontakten Vertrauen und Verlässlichkeit wie Jesus Christus dies tat. Er ist unser Friede. (Epheserbrief 2,14)

Bitte essen Sie / Leserbrief

In Luthern, vor gar nicht allzu langer Zeit, las ich auf einer Menükarte eines Landgasthofes einen nachdenklichen Spruch: "Bitte essen Sie, damit Sie und wir überleben." Daraufhin hatte ich meine Freundin erfolgreich ermuntert, statt wie üblich eine halbe Portion, doch lieber eine ganze Portion ihres Lieblingsmenüs "Kügelipastetli mit Pommes Frites" zu bestellen. Was soll ich sagen? Mit grossem Genuss wurde (fast) alles aufgegessen.

Hinter kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Gewerbe und Landwirtschaft stehen Menschen, welche mit viel Elan und Willen etwas aufgebaut haben. Kaufen und investieren wir doch mehr in der Region. So unterstützen wir uns gegenseitig und fördern einheimische Betriebe.

Eine zunehmende Flut von Regeln, Abgaben und Gebühren schaffen bei Betrieben und Behörden einen unproduktiven Mehraufwand an Zeit und Geld. Letzteres könnte man besser in Arbeitskräfte, Infrastruktur oder Innovationen investieren. Bestehende Auflagen für KMU, Gewerbe und Landwirtschaft sollten auf ihr Entlastungspotential überprüft werden. Attraktivere, wirtschaftliche Rahmenbedingungen sind dringend notwendig.

Lucian Schneider,
Kantonsrats-kandidat, Co-Präsident
JSVP Kanton Luzern, Vorstandsmitglied
SVP Wahlkreis Willisau

Gefunden ...



**Jetzt
Fördergelder
2023
sichern.**

Heizen im Kreislauf der Natur – Holzenergie wächst nach.

3 gute Gründe!

Schnitzelheizung

- Nachwachsender Rohstoff – einheimische Energie
- Vollautomatische Heizung mit hohem Komfort
- Effizient – sehr hoher Wirkungsgrad

grüter
HAUSTECHNIK

Grüter Hans AG · Hergiswil LU · T 041 979 18 14 · Zell LU · T 041 988 11 42

www.grueterag.ch

Veranstaltungskalender

Stand 9. Februar 2023

März

Do	02.	Jassen	Frauenverein	Pfarreiheim
Sa/So	04./05.	Skiweekend	Turnverein	
Sa	04.	Solistenwettbewerb	Hinterländer Jugend BB	Gemeindesaal
Fr	04.	Chlichenderfiir	Pfarrei	Pfarreiheim
Mi	08.	Generalversammlung	Frauenverein	Gemeindesaal
Do	09.	Redaktionsschluss	Luthertaler April	(erscheint am 24. März 2023)
Fr - So	10.-12.	Frühlingsweekend	Schiklub	Lenzerheide
Sa	11.	Kindergottesdienst	Pfarrei	Pfarreiheim
Sa/So	11./12.	Lotto	Schützengesellschaft	Gemeindesaal
So	12.	Suppentag	Pfarrei	Pfarreiheim
Fr	17.	Mittagstisch	Verein KNOSPE	
Sa	18.	Eltern-Kind / Erstkomm.	Pfarrei	Pfarreiheim Ufhusen
Sa	18.	Kurs Nähe/Distanz	Pastoralraum	Gemeindesaal
So	19.	Generalversammlung	Schützengesellschaft	Krone
Di	21.	Erstli Info Abend	Flueh-Fäger	Krone
Fr	24.	Generalversammlung	Verein KNOSPE	
Di	28.	Aus- und Rückblick	Flueh-Fäger	
Mi	29.	Start Bikegruppe "egal ob mit oder ohne Strom"	jeden Mittwoch, 18:30 Uhr (während Sommerzeit)	

April

Sa	01.	Palmbinden	Pfarrei	Pfarreiheim
Sa	01.	Probetag	Feldmusik	Gemeindesaal
Sa	01.	1. Obligatorisch	Schützengesellschaft	Schützenhaus
So	02.	Gottesd. Palmsonntag	Pfarrei	Pfarreiheim/FW-Lokal
Mo	03.	Zugsübung Zug 2	Feuerwehr	
Mi	05.	Zugsübung Zug 1	Feuerwehr	
Do - Mo	06.-10.	Osterfeiertage	Pfarrei	Pfarrei
Do	06.	Jassen	Frauenverein	Pfarreiheim
Do	13.	Redaktionsschluss	Luthertaler Mai	(erscheint am 28. April 2023)
Fr	14.	Österlen	Trachtengruppe	Pfarreiheim
Fr	14.	Generalversammlung	Pro Luthertal	
Sa	15.	Generalversammlung	Flueh-Fäger	Krone
Fr	21.	Mittagstisch	Verein KNOSPE	
Sa	22.	Erstkommunion	Pfarrei	Pfarrkirche
So	23.	Generalversammlung	Förderverein	Hirschen
Di	25.	Kirchgemeindefers.	Kirchgemeinde	Pfarreiheim
Fr/Sa	28./29.	Jahreskonzert	Feldmusik	Gemeindesaal

Notfalldienst

Tierärzte

Vet-Team Hergiswil-Willisau-Zell: 041 979 14 44
 Sonntagsdienst: Dienst jeweils SA, 10.00 Uhr bis MO, 07.00 Uhr

Ärzte

Notfallnummer: 0900 11 14 14 (CHF 3.23 /Min.)

Zahnärzte

Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft: 0848 585 263

Mütter/Väterberatung SoBZ

Donnerstag, 2. März und Montag, 20. März,
 jeweils Nachmittag
 Wohn- und Begegnungsort Violino Zell (Anmeldung: 041 972 56 30)

Chenderhüetidiendst

Jeweils am Freitag während der Schulzeit von 8.15 – 11.15 Uhr, im Spielgruppenraum, Schulhaus Luthern Bad.

Auskunft erteilen:

Daniela Marbach 079 335 72 64
 Susanne Zemp 041 978 01 44

Fahren, Besuchen, Begleiten, Treffen

Verein KNOSPE, Sozialnetzwerk in Luthern
verein-gnospe-luthern.ch / 041 978 14 80